

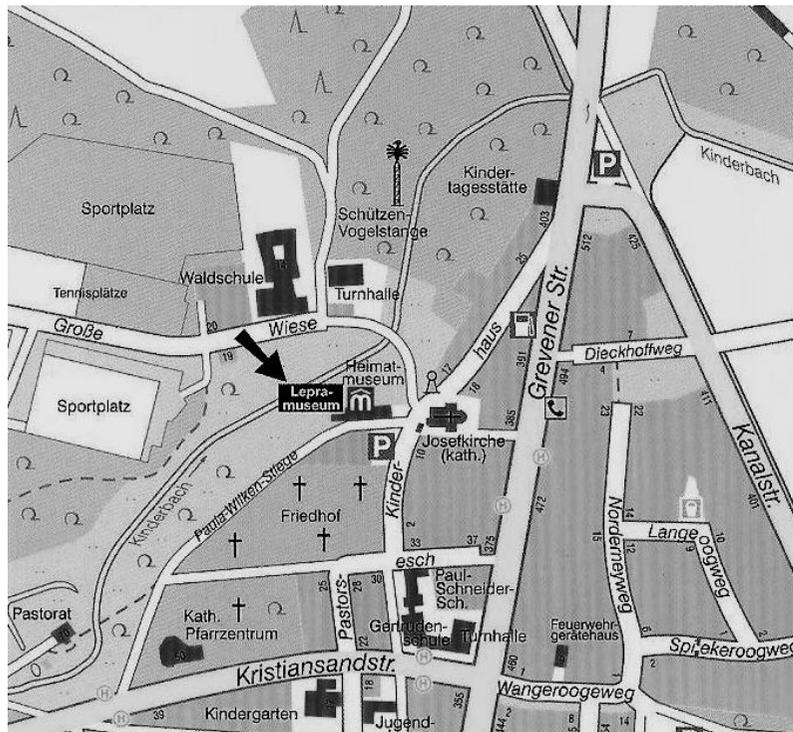
Wegweiser zum Lepramuseum  
Kinderhaus 15, 48159 Münster

Das Museum ist erreichbar

- mit Buslinie 15, Haltestelle Kristiansandstraße (Fahrzeit ab Hauptbahnhof oder Altstadt/Bült ca. 25 Minuten + 5 Minuten Fußweg)
- auf guten Fahrradwegen, auch abseits der Straßen
- mit dem PKW (Parkmöglichkeiten in der Nähe)

Es wird um einen Kostenbeitrag (Spende) von 15 Euro gebeten.

Gesellschaft für Leprakunde  
IBAN: DE 32 4005 0150 0009 0026 35



# 14. Kinderhauser Tagung 2024

## Geschichte und Rezeption der Lepra

Samstag, 13. Juli 2024

10–17.30 Uhr

Lepramuseum  
Kinderhaus 15 48159 Münster

Gesellschaft für Leprakunde e.V., Münster

# Programm

**9.30–10.00 Uhr:** *Begrüßungskaffee*

**10.00–10.15 Uhr:** Ralf KLÖTZER (Münster):  
Begrüßung und Einführung

## Sektion 1

**10.15–11.00 Uhr:** Veronika KLEIN (Großengottern):  
Der „Spittel“ in Großengottern.  
Ehemaliges Leprosorium einer Landgemeinde  
in Thüringen.

**11.00–11.45 Uhr:** Andreas JÜTTEMANN (Neuruppin):  
Die Bekämpfung der neuzeitlichen Lepra-Endemie im  
heutigen Estland und die Gründung des preußischen  
Lepraheims in Memel vor 125 Jahren.

**11.45–12.00 Uhr:** *Kaffeepause*

## Sektion 2

**12.00–13.00 Uhr:** Petra JAHNKE (Münster):  
Führung über den ehemaligen Leprosenhof  
und durch das Lepramuseum

**13.00–14.00 Uhr:** *Mittagspause mit Imbiss*

**14.15–14.30 Uhr:** Axel KARENBERG (Köln):  
Hans-Richard-Winz-Preis 2024 – Laudatio  
Élisabeth Clementz-Metz. Les lépreux en Alsace.

**14.30–15.15 Uhr:** Élisabeth CLEMENTZ-METZ (Straßburg):  
Die Leprosen als religiöse Gemeinschaft.

**15.15–15.30 Uhr:** *Kaffeepause*

## Sektion 3

**15.30–16.00 Uhr:** Klaus HENNING (Münster):  
Die ehemaligen Leprosorien im heutigen Deutschland  
in der Kartierung des Instituts für vergleichende  
Städtegeschichte, Münster.

**16.00–16.45 Uhr:** Fritz DROSS (Erlangen):  
*The House of Pain*. Victor Heiser, der amerikanische  
Gesundheitsdienst auf den Philippinen und die  
Leprakolonie Culion im frühen 20. Jahrhundert.

**16.45–17.30 Uhr:** Friedrich A. BAHMER (Münster):  
Lepra in Film und Fernsehen.